

Negativtrend in der Mitgliederentwicklung

Vorsitzender Gradl bei Neuwahlen im Amt bestätigt

SCHWANDORF (skt). Die Foto- und Filmgruppe des Bahn-Sozialwerks (BSW) konnte auch in den letzten drei Jahren den Negativtrend bei den Mitgliederzahlen nicht stoppen. Trotz drei Neuzugängen verringerte sich die Zahl der Vereinsangehörigen um fünfzehn auf 122 informierte der 1. Vorsitzende Walter Gradl bei der Jahresversammlung im Gasthof Meiler die Anwesenden.

Ein Höhepunkt, so Gradl in seinem Rechenschaftsbericht, seien die Feierlichkeiten zum 40jährigen Vereinsjubiläum im Jahre 1997 gewesen. Glanzlichter während des Jubiläums habe die im Piusheim durchgeführte Bezirksfotoausstellung gesetzt. 693 eingesandte Dia- und Bilder hätten bearbeitet werden müssen und Vereinsmitglieder organisierten Diaschauen für das Rahmenprogramm des Bezirkswettbewerbs, betonte der Vorsitzende. Gradl dankte den Mitarbeitern für die „optimale Unterstützung“ bei der Planung und Durchführung der Be-

sten habe wegen der Errichtung eines Neubaus von seinem bisherigen Standort entfernt werden müssen. Zukünftig will sich Gradl im Verein für öffentliche Videowettbewerbe einsetzen, kündigte er an. Er ermunterte aktive Vereinsfotografen an der „Dia - Porama“ in Freilassing teilzunehmen.

Karl Macht legte einen detaillierten, positiven Kassenbericht vor. Filmgruppenleiter Franz Gebhard sprach sich lobend über die hohe Beteiligung der Mitglieder bei den 34 Filmvorführungen aus. Der technische Leiter Albert Liebl beklagte, daß die optimal ausgestattete Dunkelkammer von immer wenigen Mitgliedern in Anspruch genommen werde. Abhilfe, so Liebl, könnte vielleicht die Wiederbelebung der Schwarz/Weiß - Fotografie bringen. In einem Grußwort bedankte sich der Bezirksbeauftragte Michael Krämer für die Organisation der Bezirksfotoausstellung.

Hinsichtlich des andauernden Mitgliedsschwunds stellte Krämer fest, daß die Schwandorfer Foto-



Die neue Vorstandschaft der BSW - Foto - und Filmgruppe.

Foto: Körtl

zirksausstellung. Erfreut zeigte sich der Vorsitzende über den Besuch der 28 Vereinsabende. Im Schnitt hätten 33 Mitglieder teilgenommen.

Ähnlich hohe Besucherzahlen verzeichneten interne Diawettbewerbe, die drei Jahresabschlußabende, sowie der Vereinsausflug nach Würzburg. Gradl gratulierte den aktiven Fotografen Werner Braun und Ansgar Forster zu ihren Erfolgen bei den „Fisaic - Wettbewerben '98“ in Schweden. An Geräten, so Gradl, seien ein Videorecorder und eine moderne Überblendenanlage angeschafft worden. Der Vereinsschauka-

gruppe gegenüber anderen im Bezirk noch gut dran sei; dennoch, so Krämer, seien spezielle, kulturelle Aktivitäten notwendig, um wieder in ein „ruhigeres Fahrwasser“ zu gelangen. Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnis: 1. Vorsitzender Walter Gradl, 2. Vorsitzender Gustav Fickenscher, Schriftführer Dieter Habinger, Kassier Karl Macht, Technischer Leiter Albert Liebl, 1. Filmgruppenleiter Franz Gebhard, 2. Filmgruppenleiter Georg Wein, Dunkelkammerwart Gerhard Braun, Beisitzer Max Weigert, Ansgar Forster, Helmut Gurdan.